

Editorial .....	2
KAPITEL I	
<b>Weltwirtschaft im freien Fall?</b>	
1.1 Die globale Wirtschaft am Rande der Depression .....	3
1.2 Sprunghaftes Ansteigen der Arbeitslosigkeit .....	4
1.3 Wirtschaftskrise "gefährlicher als der Terrorismus" .....	5
1.4 US-Präsident Obama: "Tag der Abrechnung" .....	5
KAPITEL II	
<b>Strukturelle Krise des Kapitalismus</b>	
2.1 Der "globale synchronisierte Abschwung" .....	7
2.2 Vom Wachstumsmodell des Fordismus zu dem des Neoliberalismus .....	7
2.3 Der erste Pfeiler des neoliberalen Kapitalismus: wachsende Ungleichheit .....	9
2.4 Der zweite Pfeiler: Der Anstieg der Exporte, die Erosion der Binnenmärkte .....	10
2.5 Der dritte Pfeiler: die Verschuldung der USA .....	12
KAPITEL III	
<b>Die Abwärtsspirale dreht sich immer schneller</b>	
3.1 Die Dimension der Finanzkatastrophe wird allmählich sichtbar .....	15
3.2 Die Realwirtschaft wird mit nach unten gerissen .....	16
3.3 Auch Deutschland ist voll von Zombie-Banken und ihren Giftmüllhalden .....	16
3.4 Die Fallgeschwindigkeit erhöht sich – in Deutschland und weltweit .....	17
3.5 Niedergang der Autoindustrie – Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft .....	17
3.6 Die neue Not der Private-Equity-Fonds-Betroffenen .....	18
3.7 Mehr und mehr Schwellenländer drohen zu kippen .....	18
3.8 Steht Osteuropa vor dem Crash? .....	19
3.9 Pleite in Osteuropa rückt Österreich an den Abgrund – Euro-Länder vor dem Staatsbankrott? .....	20
KAPITEL IV	
<b>Die Sanierungsprogramme des globalen Kapitalismus</b>	
1. Eine neue "globale Finanzarchitektur" ist nicht in Sicht .....	21
2. Im Finanzsektor versickern Billionen – doch die Geldkreisläufe kommen nicht in Gang .....	23
3. Konjunkturprogramme – mehr Nachfrage oder mehr Profite? .....	26
4. Wer soll das bezahlen? Steuererhöhungen, Inflation, Deflation? .....	29
EXKURS: Trotz China der Krise am besten? .....	31
KAPITEL V	
<b>Der Neoliberalismus ist gescheitert – aber seine Eliten sitzen noch im Sattel</b>	
Fast alle sind sich einig: Die Krise hat "systemische Gründe" .....	36
Hat der Kapitalismus versagt oder bloß eine seiner Varianten? .....	36
Die Linke hat recht bekommen und nun ist sie ratlos .....	37
Der Widerstand nimmt zu – das Kräfteverhältnis beginnt sich zu verändern .....	38
KAPITEL VI	
<b>Wer soll für die Krise zahlen?</b>	
Bisher: Der Steuerzahler zahlt für die Krise .....	39
Das Einstiegsprojekt: Die Verursacher müssen zahlen .....	39
Die IG Metall will dem "Streit" aus dem Wege gehen .....	40
Das beste Konjunkturprogramm: Erhöhung der Masseneinkommen und Sozialtransfers .....	41
Steuern in Deutschland: Die Umverteilung von Unten nach Oben muss umgekehrt werden .....	42
KAPITEL VII	
<b>Welche Potenzen stecken noch im Kapitalismus</b>	
7.1 Die neue Regulierung der Finanzmärkte .....	43
7.2 Vom angebotsorientierten zum keynesianischen Neoliberalismus .....	44
7.3 Energierohstoffe – die nächste Blase wird ausgeguckt .....	45
7.4 Green New Deal – die ökologische Bedrohung als Akkumulationschance des Kapitalismus? .....	47
7.5 Bleibt es beim Kapitalismus, bleibt es bei seinen Widersprüchen und Krisen .....	49
KAPITEL VIII	
<b>Warum der Kapitalismus überwunden werden muss – und wie</b>	
8.1 Viele Krisen – eine Ursache .....	51
8.2 Statt Kapitaldiktat die "Assoziation freier Individuen" .....	51
8.3 Freiheit braucht Wirtschaftsdemokratie .....	52
8.4 Der Zukunftsfonds der IG Metall als Einstiegsprojekt in Richtung Wirtschaftsdemokratie .....	53